

Newsletter



Monat Oktober 2020

Liebe Badminton Freunde und Unterstützer

Der Herbst ist in vollem Gange....ich hoffe es geht euch allen gut und sind gesund.

Im Monat Oktober standen 4 NLA Partien mit meinem Badminton Club BV St.Gallen–Appenzell auf dem Programm.

Das erste Heimspiel (Runde 01) gegen Badminton Lausanne Association, gewann ich das Doppel mit Aline Müller in 3 Sätzen. Das Einzel verlor ich knapp in 5 Sätzen gegen die erst 18-jährige Dounia Pelupessy die wirklich sehr gut spielte.

Beim St.Galler Derby (Runde 02) gegen den BV Uzwil, verloren wir das Doppel in 5 Sätzen, dagegen gewann ich knapp das Einzel in 5 Sätzen.

Ich war mit meiner Leistung nicht zufrieden und kam einfach nicht auf Touren. Es war für mich ein enttäuschender Anfang und ich hatte mehr von mir erwartet.

Die Runde 03\04 gegen Union Tavers–Fribourg und Argovia konnte ich meine beiden Einzel–Partien in je 3 Sätzen gewinnen.

Ich spielte das Mix mit Roman Zirnwald. Wir machten ein gutes Spiel und besiegten Oliver Schaller\ Céline Burkart in 5 Sätzen. Das war schon eine bessere Leistung von und war gut für mein Selbstvertrauen.

Weiter unten im Newsletter ein detaillierter Match Bericht von den Spielen.

Vor 4 Tagen wurde von SwissBadminton bekannt gegeben, dass Leider alle NLA Spiele im Monat November abgesagt wurden und auf ein noch nicht bestimmtes Datum verschoben.

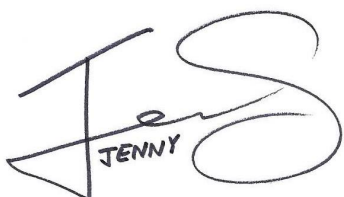
Viele Mannschaften haben schon ihre Probleme mit ihrem ausländischen Spieler, die nicht in die Schweiz einreisen können wegen dem Covid–19 Bestimmungen. Mal schauen was uns noch alles erwartet in dieser Saison.

Ich sollte eigentlich, Ende Monat Oktober, am SaarLorLux Open 2020 teilnehmen, ich hatte wegen dem Covid–19 Virus meine Bedenken und ich sagte das Turnier ab.

Ich werde aber versuchen am 05. November am 55 Portugiese International Championships 2020 teilzunehmen, wenn nichts dazwischenkommt. Es ist ja alles nicht mehr planbar, es kann jederzeit etwas ändern.

Drückt mir die Daumen, am 3.Nov. habe ich die Auto–Theorie Prüfung.

Ich wünsche euch, trotz all den Problemen, eine gute Zeit und bis bald mit Neuigkeiten.....



Jenny



Vielen Dank an die Sporthilfe für den finanziellen Beitrag und Unterstützung der zweiten Jahreshälfte.



St.Gallen–Appenzell unterliegt im regional Derby

Runde 01\02 03.10–04.10.2020

Die Badmintonvereinigung startet mit einem Unentschieden und einer Niederlage

Schweizweit wurde dieses Wochenende die neue Badminton-saison eröffnet. Der neue NLA–Kader von St. Gallen–Appenzell verpasste am Samstag überaus unglücklich den angestrebten Sieg und unterlag am Sonntag gegen den starken Schweizermeister Uzwil. In beiden Partien wäre mehr möglich gewesen.

Es wird wieder Badminton gespielt in der Schweizer Interclubmeisterschaft. Dies ist die erfreuliche Nachricht am Rande. Weniger Anlass zur Freude dürften die letztlich unglücklichen Resultate geben, mit welchen die erste Mannschaft der Badmintonvereinigung dieses Wochenende in die neue Spielzeit startete. Insbesondere am Samstag gegen Lausanne wäre eindeutig mehr drin gelegen als das Unentschieden. Sowohl Jenjira Stadelmann im Dameneinzel als auch Rinoy Manavalan im zweiten Herreneinzel unterlagen erst im Entscheidungssatz, letzterer gar erst mit 14:15 in der Verlängerung. Die Verantwortlichen um Manager und Präsident Hanspeter Kolb und Coach Thomas Heiniger hatten sich mehr erhofft. Auch die 3:5 Niederlage am Sonntag gegen Uzwil hätte zumindest in einem Unentschieden enden können.

Einzig Diaz in Höchstform

In den beiden Partien durften die Ostschweizer erneut auf ihre Nummer eins im Team zählen, den Indonesier Mochamad Diaz. Mit zwei ungefährdeten Einzelsiegen und einem Hitchcock–Erfolg am Samstag an der Seite von Michael Grevinga im zweiten Herrendoppel gehörte er erneut zu den Leistungsträgern in den Reihen von St. Gallen–Appenzell. Gegen Uzwil fehlte wenig für den vierten von vier möglichen Siegen, als er an der Seite des aufstrebenden Nils Harzenmoser erst im Entscheidungssatz gegen den Lokalrivalen unterlag. Die anderen Spielerinnen und Spieler im Kader der Badmintonvereinigung blicken mehrheitlich auf ein durchzogeneres Wochenende zurück.

Stadelmann steigerte sich am Sonntag

Jenjira Stadelmann konnte sich nach der unglücklichen Einzel-niederlage am Vortag am Sonntag gegen die Nachwuchshoffnung in den Reihen der Uzwiler deutlich steigern und entschied ihrerseits einen Fünfsatzkrimi für sich. Da sie an der Seite von Aline Müller jedoch vorab im Damendoppel etwas überraschend unterlagen, reichte auch dieser Steigerungslauf nicht um die erste Saison-niederlage für die Badmintonvereinigung abzuwenden. Wollen die Ostschweizer erneut um die Playoffs mitspielen, braucht es zukünftig etwas mehr Wettkampfglück. Dass dieses, gepaart mit einer benötigten Leistungssteigerung, erwartet werden darf, zeigen auch die vergangenen Turnierresultate, an denen mehrere Protagonisten von St. Gallen–Appenzell auftrumpften.

Text: Nicolai Kozakiewicz

Fotos: Kurt Frischknecht





St.Gallen–Appenzell mit wichtigem Heimsieg

Runde 03\04 24.10–25.10.2020

Dem Erfolg gegen Tafers–Fribourg folgt eine Niederlage gegen den Leader

Im zweiten Heimspiel der Saison konnte St. Gallen–Appenzell am Samstag erstmals in dieser Spielzeit gewinnen. Der 5:3 Erfolg gegen Tafers–Fribourg bescherte den Ostschweizern wichtige Punkte in der wiederum ausgeglichenen Nationalliga A. Am Sonntag folgte gegen den unbestrittenen Leader Team Argovia eine schmerzliche 2:6 Niederlage. Leistungsträgerin Aline Müller fehlte das ganze Wochenende verletzungsbedingt.

Das Team um Coach Thomas Heiniger blickt auf ein wiederum wechselhaftes Wochenende zurück. Der angestrebte und letztlich verdiente Sieg zuhause im Riethüsli wurde allerdings erst im abschliessenden Mixeddoppel besiegelt. Jenjira Stadelmann und Roman Zirnwald konnten nach einem 1:2 Satzrückstand die Partie noch drehen und die folgenden beiden Sätze letztlich diskussionslos für sich entscheiden.

Stadelmann und Diaz in Bestform

Die Abwesenheit der Doppel- und Mixedspezialisten Aline Müller war für die Badmintonvereinigung eine zu grosse Hypothek. Die als Ersatz aus der NLB-Mannschaft eingesetzten Spielerinnen Katja Hutter und Jenny Kobelt konnten gegen ihre Gegnerinnen, trotz engagiertem Auftreten, zu wenig anrichten. Zu den Leistungsstützen der Ostschweizer zählten erneut die indonesische Nummer eins, Mochamad Diaz, bei den Herren und Jenjira Stadelmann bei den Damen, mit jeweils drei von vier möglichen Siegen. Beide blieben in ihren Einzeln ungeschlagen und steuerten am Samstag mit ihren Leistungen im Herrendoppel (Diaz) und Mixeddoppel zwei weitere wichtige Erfolge bei. Coronabedingt mussten drei der acht Partien des Wochenendes zurückgestellt werden. Auch aus diesem Grund ist der vorläufige vierte Tabellenrang von St. Gallen–Appenzell zwar zu begrüßen, allerdings mit Vorsicht zu geniessen.

Text: Nicolai Kozakiewicz

Fotos: Kurt Frischknecht



Herzlichen Dank an unseren Fotograf Kurt Frischknecht der immer die tollen Fotos macht an unseren Heimspielen.

Dank für deinen Schnappschuss.

So viele zu **Social distancing** innerhalb der Familie.

Wünsche euch eine virenfreie Zeit.





Das neue Logo von Christian Covo mein Partner, es gefällt mir sehr gut. Wenn alles gut geht kann ich es am **55 Portuguese International Championships 2020** vom **5-8 November**, erstmals tragen.

Vielen Dank

an all meine Partner, Stiftungen
und Unterstützer.
Durch eure Hilfe und das Vertrauen
die meine Erfolge
erst möglich machen.



Mehr Informationen und Video-Clips auf meiner
Webseite unter:

www.jenjirastadelmann.ch

Jenjira Stadelmann
Morgenstrasse 26A

3018 Bern
Kontakttelefon : 079 901 33 68
Webseite : www.jenjirastadelmann.ch

Texte und Bilder habe ich zum Teil von verschiedenen Webseiten
entnommen.

 Jenjira Stadelmann
Badminton